

## Vorlage Nr. 257/21/1

Betreff: **Berichtswesen 2021, Stichtag 31.05.2021, Fachbereich 7 - Interner Service**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	15.06.2021	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn Grimberg
--------------------------------------	------------	--------------------------	--------------------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 71	Service Organisation
Produktgruppe 72	Service Personal
Produktgruppe 73	Politische Gremien

### inanzielle Auswirkungen

Ja       Nein  
 einmalig       jährlich       einmalig + jährlich

#### Ergebnisplan

Erträge	0 €
Aufwendungen	108.200 €
Verminderung Eigenkapital	108.200 €

#### Investitionsplan

Einzahlungen	74.600 €
Auszahlungen	84.800 €
Saldo	10.200 €

#### Finanzierung gesichert

Ja       Nein

durch

- Haushaltsmittel bei Produkten im FB 7  
 sonstiges (siehe Begründung)

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 7- Interner Service – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2021 zur Kenntnis.

**Begründung:**

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.05. und 31.10. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fach- und Sonderbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen ist von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,  
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
  - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 TEUR beträgt
  - Alle Abweichungen ab 50 TEUR
  
2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,  
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
  - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Gegenüber der Haushaltsplanung (incl. Fortschreibungen) ergeben sich im Ergebnisplan für den Fachbereich 7 voraussichtlich Verschlechterungen in Höhe von 108.200 EUR.

Im Finanzplan ergeben sich voraussichtlich Verschlechterungen in Höhe von 10.200 EUR.

**Auswirkungen der Corona-Pandemie**

Folgende Abweichungen in dem Fach/Sonderbereich sind dabei insbesondere auf die Corona-Pandemie zurückzuführen:

**Produktgruppe: 71 – Service Organisation**

**Ergebnisplan**

<b>Berichts- zeile</b>	<b>Ertrags-u. Aufwandsarten</b>	<b>Begründung</b>	<b>Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)</b>
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtung im Hinblick auf den Arbeitsschutz (siehe auch Corona-Arbeitsschutzverordnung) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 122.000 EUR für Corona-Schnelltests für Arbeitnehmer und Mehraufwendungen für den Kauf von Schutzmasken (8.000 EUR).	-130.000 EUR

**Produktgruppe: 73 – Politische Gremien**

**Ergebnisplan**

<b>Berichts- zeile</b>	<b>Ertrags-u. Aufwandsarten</b>	<b>Begründung</b>	<b>Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)</b>
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aus Sicherheitsaspekten für die Gesundheit und zur Einhaltung der Abstandsregelungen werden seit Januar 2021 die Sitzungen der politischen Gremien (v. a. Rat, HDF, Ausschüsse, Fraktionssitzungen) in der Stadthalle durchgeführt. Die Kosten für Saalmiete, Reinigung etc. führen zu dem genannten Mehraufwendungen	-20.000 EUR

Anlage:

Bericht zum Stichtag 31.05.2021